

# Literatur 1948

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **76 (1948)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Literatur 1948

(Mit Nachträgen)

## A. Schriften das Land Appenzell betreffend

*Bader, Guido.* Die Hexenprozesse in der Schweiz. Diss iur. Zürich 1945. Affoltern am Albis, Buchdr. J. Weiß.

Über Appenzell S. 154—165.

*Bächler, Emil, Dr. h. c. Friedrich v. Tschudi 1820—1886.* Leben und Werke. Tschudy-Verlag, St. Gallen. 1948.

Aus einem der vornehmsten schweizerischen Geschlechter stammend, Pfarrer, hernach naturwissenschaftlicher, historischer und politischer Schriftsteller, Schulmann und Staatsmann ist Tschudy vor allem durch sein klassisches «Thierleben der Alpenwelt» bekannt, das durch seine lebendige Schilderung und vollendete Sprachform schon manchen für das Studium der Naturwissenschaften begeistert hat, u. a. auch einen Albert Heim, Carl Schröter und nicht zuletzt E. Bächler selbst. Wir weisen auf die schöne, ausführliche, aus der Fülle des Nachlasses schöpfende Biographie hin, weil Tschudis, des in St. Gallen heimatberechtigt gewordenen Glarners, vielseitige und fruchtbare Tätigkeit auch in enger Beziehung zum Appenzellerland steht. Das Säntisgebiet war sein Lieblingsaufenthalt, und manche der schönsten Schilderungen des «Thierlebens» sind in dieser Umgebung entstanden. Nicht umsonst erinnert eine Gedenktafel am Seealpsee an ihn. Nicht nur verstand er es als Präsident der Sektion St. Gallen des SAC die Mitglieder zu Naturbeobachtungen auf ihren Wanderungen im Säntisgebirge aufzumuntern, er ist auch der Initiant des großartigen Säntispanoramas, das der damals 23jährige Albert Heim 1870/71 auf Stein zeichnete, heute noch eine der hervorragendsten Leistungen auf diesem Gebiet. Tschudi ist es auch zu verdanken, daß der erste geologische Erforscher des Alpsteins, Arnold Escher v. d. Linth, einen Denkstein in Form eines mächtigen, spitzen Felsblocks, des allen Säntisfahrern wohlbekannten «Eschersteines» in der Wasserauen erhielt. Er bemühte sich um die Wiedereinbürgerung des damals fast ausgestorbenen Murmel-tieres, um die Ausgestaltung des Führerwesens in Innerrhoden, das damals noch im Argen lag, und um die Errichtung des meteorologischen Observatoriums auf dem Säntisgipfel. Auf ganz andere Weise kam er mit dem Innerrhodervolk in Berührung, als er 1877/78 mit dem überaus heikeln Amte eines eidgenössischen Schulinspektors für Innerrhoden betraut wurde. Aus dem Lande selbst waren eindringliche Klagen über die mißlichen Zustände im Schulwesen nach Bern gelangt, wo man bestrebt war, dem Schulartikel in der Bundesverfassung von 1874 Nachachtung zu verschaffen. Trotzdem den Innerrhoder Behörden

ein Eingriff in die kantonale Souveränität begreiflicherweise nicht sympathisch sein konnte, erleichterten sie Tschudi die schwierige Aufgabe bereitwillig. Die Drohungen gegen den «Schulvogt» verstummten bald. Dieser hatte die Freude, daß er überall freundlich empfangen wurde und auch viele Geistliche ihn mit bestem Willen unterstützten. Tschudi kam es mehr darauf an, die Lehrerfolge als die Methode der Lehrer zu prüfen; deshalb führte er jeweils den Unterricht während einiger Stunden selbst, um nachher in seiner vornehmen und taktvollen, bei allen energischen Forderungen konzilianter Art die vorgefundenen Mängel mit Lehrern und Schulbehörden offen zu besprechen. In seinem Bericht an den Bundesrat spricht er sich über die Menzinger und Ingenbohrer Lehrschwestern sehr lobend aus, während er bei den Ordensschwestern eine gewisse Weltfremdheit auch in der praktischen Schulführung findet. Bei vielen Lehrern stellt er mangelnde Vorbildung fest, rühmt aber bei einem, daß er sich autodidaktisch zu einem der besten Lehrer des Landes gebildet habe. Der in der Verfassung von 1872 ausgesprochene betont kirchlich-konfessionelle Charakter der Schule entgeht ihm nicht, und er empfindet die geringe Besoldung der Lehrer und die Bevorzugung der Lehr- und Ordensschwestern aus Sparsamkeitsgründen nicht weniger als Mangel, wie die ungenügenden baulichen Zustände der Schulhäuser, das Fehlen von genügenden Lehr- und Anschauungsmitteln, die ungenügende Unterrichtszeit, die Überbetonung des Religionsunterrichts auf Kosten der andern Fächer, das Fehlen einer Fortbildungsschule usw. Das Ergebnis seiner Untersuchung stellte er in 9 Hauptforderungen zusammen, die dann den Anstoß zu einer gehörigen Verbesserung des Schulwesens gaben.

Als Anhang zur Biographie bringt der stattliche Band Proben aus Tschudis Schriften, darunter «Die Heimat der feinen Handstickerei».

*Berge der Welt.* (Jahrb.) Hrg. v. d. Stiftung für alpine Forschungen... Red.: André Roch, Hermann Frick, Hans Roelli. Zürich, Intern-Verlag. 1946.

S. 201—206 Anderegg, Ernst. Traversierung der Kreuzberge.

S. 207—214 Anderegg Ernst. Neue Routen in den Kreuzbergen.

(*Bieder, M[ax]*), St. Gallen-Appenzell. Vogelschaukarte, hrg. v. Verkehrsverein St. Gallen. Bern (Komm.) Kümmerly und Frey (1947).

do. Vom Wallensee zum Bodensee.

*Bürgisser, Dionys.* Pater Philipp Tanner (von Appenzell, 1578 bis 1656), ein heiligmäßiger Schweizerkapuziner. Freiburg, Kanisiuswerk. 1948.

*Corona Amicorum.* Emil Bächler zum 80. Geburtstag, 10. Februar 1948. Tschudy-Verlag, St. Gallen. 1948.

18 Freunde und Forscher haben sich zusammengefunden, um in gediegenen Studien dem Altmeister der Urgeschichte ihre Verehrung und Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen. Darunter finden sich wertvolle Beiträge zur appenzellischen Landeskunde. Walo Koch untersucht die «Pflanzengeographie der Kantone St. Gallen und Appenzell», Friedrich Saxer «Alter und Dauer der Molassezeit». Die Aufsätze von A. Gansser «Über die Archäologie des Leders» und W. Schmidt «Die

Primizialopfer in der Urkultur» werten u. a. die urgeschichtlichen Funde aus der Wildkirchlihöhle aus.

Ein Verzeichnis von gegen 50 Publikationen Bächlers beschließt den Band; darunter sind nicht weniger als 23, die direkt oder indirekt Appenzell betreffen.

*Gesetzessammlung* von Appenzell A. Rh. Nachschlageregister für den Gebrauch der amtlichen Gesetzessammlung von Appenzell A. Rh. Bd. I—IV, inkl. Amtsjahr 1946/47 unter Weglassung der nicht mehr gültigen Gesetze. Herisau, Kantonskanzlei. 1948.

*Großer, Hermann.* Große Miteidgenossen im Appenzellerland. SA aus App. Ztg. 2., 4. u. 26. Jan. 1946.

*Koller, Albert.* Die Landessiegel des ungeteilten Landes Appenzell u. des Kantons Appenzell I. Rh. SA. App. Volksfreund. 1948, Nr. 21/22.

*Larese, Dino.* Appenzeller Sagen. Neu erzählt von D. L. Basel, F. Reinhardt AG. (1948.)

*Religionsvergleiche* des 16. Jahrh. Bearbeitet von Ernst Walder. Bern, H. Lang & Co. (Quellen zur neueren Geschichte, Heft 7 u. 8.) 1945.

Darin: Konfessionelle Vergleiche in den Landsgemeindeorten Appenzell und Glarus.

*Schläpfer, Adolf.* Die Gewaltenteilung in den Kantonen Innerrhoden und Außerrhoden. Zürich, Juris-Verlag. 1948. (Diss. iur. Zürich. 1948.)

(*Schläpfer, Walter.*) Neutralität und Vermittlung innerhalb der alten Eidgenossenschaft. 4 geschichtliche Studien von W. Sch. (über Appenzell), K(arl) Schib, A(lfred) Stöcklin und Bruno Amiet. Hrg. vom Verein Schweiz. Geschichtslehrer. Aarau, Sauerländer & Co. 1946.

(*Steuble, R., Dr. med.*) Innerrhoder Chronik mit Bibliographie und Totentafel. 1947. SA. App. Volksfreund. 1948, Nr. 6 ff.

*Streule, Josef.* 25 Jahre Musikgesellschaft Brülisau, 1921—1946. Gedenkschrift, erschienen bei Anlaß der Jubiläumsfeier und Fahnenweihe vom 7. September 1947. Brülisau, Musikgesellschaft. 1947.

*Tanner, A., Dr., Ratschreiber, Herisau.* Vom Landessiegel. Herisau, Buchdr. Schläpfer & Co. 1948.

Mit der Arbeit von A. Koller (Innerrhoden) zusammen eine erstmalige genaue Darstellung der Geschichte unserer Landessiegel.

*Tobler, Alfred.* Der Appenzeller Witz. Eine Studie aus dem Volksleben. 12. Aufl. Ill. von H(einrich) Herzig. Rorschach, E. Löpfe-Benz. 1948.

*Wehrsteuer, Eidg. Wehrsteuer, 3. Periode.* — Eidg. Wehropfer 1945. Kanton Appenzell A. Rh. Hrg. v. d. Eidg. Steuerverwaltung. Bern, Eidg. Statist. Amt (1947). (Statist. Quellenwerke d. Schweiz. Heft 184.)

*Zwicky von Gauen, J. P.* Ahnentafel von Ständerat und Landammann W. Ackermann-Müller, geb. 1890, und Dr. sc. techn. Hermann Müller-

Walser, geb. 1890, bearb. v. J.P.Z. Archiv für Schweiz. Familienkunde, Bd. II. Veröffentlichungen des Genealogischen Institutes J. P. Zwicky-Zürich. (1947.) VI. Lief. S. 251—288.

*B. Schriften von Appenzellern oder im Lande Appenzell wohnenden Verfassern, die nicht Appenzellisches betreffen*

*Adorf, Johanna.* Francesco Chiasas dichterische Welt. Bern, A. Francke AG, 1948 (Studiorum Romanicorum Collectio Turicensis).

*Bischofberger, Ernst.* Die vorläufige Deckungszusage im Versicherungsrecht. Diss. iur. Zürich 1946. Zürich, Juris-Verlag 1946.

*Diem, Peter.* Das Vollzugsverfahren nach der sanktgallischen Zivilprozeßordnung von 1939. Diss. iur. Zürich 1947. Zürich, Juris-Verlag 1947.

*Dörig, Hugo.* Die Mobilisierung von Schuldanerkennungen. Beitrag zur Lehre der Inhaber- und Orderpapiere. Diss. iur. Zürich. Horgen, Frei. 1947.

*Enzler, Alfons.* Spätresultate der Operation nach Eden und Eden-Brun bei habitueller Schulterluxation. Diss. med. Zürich 1946. Zürich, Gebr. Leeman. 1946.

*Fäßler, Guido.* Messe zu Ehren der hl. Dreifaltigkeit für 4 gemischte Stimmen und Orgel. Einsiedeln, M. Ochsner & Co. 1946.

*Frey, Theodor.* Das Rheintal zur Zeit der Glaubensspaltung. Herisau, Selbstverlag des Verf. 1947. (Zu beziehen bei: Rheintalische Volkszeitung Altstätten.)

*Fuchs, Hans.* Die schweizerische Milchwirtschaft während des Krieges 1939—1945. Diss. rer. pol. Freiburg 1946. Mörschwil, Brändli & Co. 1946.

*Graf, Edwin.* Die städtischen Elektrizitätswerke in ihrer Bedeutung für den kommenden Finanzhaushalt. Diss. iur. u. rer. pol. Zürich 1947. Affoltern a. A. J. Weiß. 1947.

*Hörler, Ernst.* Schöne Menuette aus alter Zeit. Hrg. v. Rudolf Schoch. Ausg. für Klavier von E. H. Zürich, Hug & Co. 1948.

*Huber, F(ritz), und Klauser, W(alter).* Der Lehrerstreit in Iferten. Ein Pestalozzibuch. Bern, P. Haupt. 1946.

*Hunziker, Fritz.* Histoires de bêtes. Für den Schulgebrauch hrg. (Französische Lesehefte mit Präparationen. Trogen. Selbstverlag des Herausgebers. 1948.)

*Hunziker, Fritz.* Contes de Noel. Für den Schulgebrauch hrg. v. F. H. Trogen, Selbstverlag des Verf. 1948.

*Jahrbuch 1946*, hrg. von den Sekundarlehrerkonferenzen der Kantone St. Gallen, Zürich, Thurgau, Schaffhausen, Appenzell A. Rh., Graubünden, Glarus und Schwyz. Verlag der Sekundarlehrerkonferenz. Zürich.

Darin: Bänziger, K. Möglichkeiten im Zeichenunterricht auf der Sekundarschulstufe, S. 113—128.

do. 1947 u. 1948.

*Kehl*, Robert (Oberegg). Der partiarische Dienstvertrag und seine Rechtsverwirklichung. Ein Beitrag zur Lehre partiarischer sowie aleatorischer Rechtsgeschäfte. Diss. jur. utr. Zürich 1946. (Masch'schrift.)

*Keller*, Iso. Rechtsethik und Rechtstechnik in der modernen Kontinentaleuropäischen Zivilgesetzgebung, am Zürcher privatrechtlichen Gesetzbuch als Hauptbeispiel erläutert. Teildruck: T. I. Die Rechtsethik. Diss. iur. Zürich. Zürich, Kommerzdruck- und Verlags AG. 1946.

Die ganze Arbeit erschien als Buchausgabe im Verlag Sauerländer & Co., Aarau.

*Köibener*, Faust. Kartell und Qualität. Diss. Staatsw. Bern 1946. St. Gallen, Zollikofer (1946).

*Krüsi*, Hans Konrad. Beitrag zur Kenntnis des Betulins, Lupeols und Euphophols. Diss. techn. Wiss. ETH Zürich. 1948.

*Meier*, Otto. Die Wirkung des Veticillins auf die Streptokokken-Infektion des Kuheuters. Diss. med. vet. Bern 1947. (SA aus dem Landw. Jahrb. d. Schweiz 1947.)

*Niederer*, Karl. Einfluß der entzündlichen Affektionen auf die Entwicklung der Arteriosklerose mit besonderer Berücksichtigung der Koronarterien. Diss. med. Bern 1947.

*Pfenniger*, Adolf. Die subjektiven Voraussetzungen der Auszahlungsberechtigung im gebundenen Zahlungsverkehr. Diss. iur.. Zürich 1948.

*Reutlinger*, Heinrich. Die Anzeigepflicht im Vertragsrecht, eine Nebenpflicht nach Treu und Glauben. Diss. rechts- u. staatsw. Zürich 1948.

*Rusch*, Emil. Drohung und arglistige Täuschung bei Verkehrsgeschäften. Diss. iur. Appenzell, Genossenschaftsdruckerei Appenzell, 1948.

*Schieß*, Werner. Der härene Prophet. (Predigten) St. Gallen, Evang. Gesellschaft, 1947.

*Schläpfer*, Lothar. Kreuze, ihr Sinn und Segen. Verlag Höchst, Vorarlberg. 1948.

*Schläpfer*, P(aul); *Brown*, R(ichard Charles). Über die Struktur der Holzkohlen. Zürich, Eidg. Materialprüfungsanstalt, 1948 (Bericht 153).

*do.*; Bukowiecki A(ntonie). Grundsätzliche Betrachtungen über die bei der Lagerung und Beförderung von Gasen in Druckgefäßen auftretenden Korrosionserscheinungen. Zürich. Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt 1948. (SA aus dem Monatsbull. d. Schweiz. Vereins von Gas- und Wasserfachmännern. 1948, Nr. 4 u. 6.)

*Stark*, Emil Wilhelm. Beitrag zur Theorie der Entlastungsgründe im Haftpflichtrecht. Diss. iur. Zürich. Zürich, Buchdr. Fluntern. 1946.

*Tanner*, Ernst Walter. Die Selbstbeschädigung in der Unfallversicherung. Unter besonderer Berücksichtigung von Fällen der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt und der wichtigsten schweiz. Privatunfallversicherungsgesellschaften in den Jahren 1930 bis 1944. Diss. med. Zürich. Bern, Huber. 1946.

*Zellweger*, E(berhard). Vom Sinn der Krankheit. Predigt... Basel, Evang. Buchhandlung, 1948.

*Zellweger*, Hans. Krämpfe im Kindesalter. Teil I. Basel, B. Schwabe & Co. 1948 (Helvetia paediatrica acta. Suppl. 5.)